



**PROACTIVE**

**FROM WITHIN**

**Q1 2026** QUARTALSMITTEILUNG

**2 BRIEF DES VORSTANDS**

- 3 Wirtschaftliche Entwicklung
- 7 Finanzinformationen
- 14 Weitere Informationen
- 15 Kontakt

**BRIEF DES VORSTANDS**

**— Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
sehr geehrte Geschäftsfreunde,**

geopolitische Unsicherheiten, volatile Lieferketten sowie eine verhaltene Nachfrage in einzelnen regionalen Märkten haben die Rahmenbedingungen für die Automobilindustrie auch im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres anspruchsvoll gestaltet. Umso erfreulicher sind die anhaltend robuste Entwicklung der PWO-Gruppe sowie die erzielten strategischen Fortschritte.

Dabei ist besonders der Zufluss von 7,5 Mio. Euro aus der zweiten Tranche des im vierten Quartal 2025 platzierten Schuldscheindarlehens hervorzuheben. Diese Transaktion ist nun abgeschlossen. Insgesamt konnten wir 2 Tranchen mit einem Volumen von zusammen 20 Mio. EUR platzieren und so die finanzielle Basis der Gruppe stärken.

Auch die Umsatzerlöse der Gruppe entwickelten sich solide. Kontinuierliche An- und Hochläufe neuer Serienfertigungen aus dem starken Neugeschäft der vergangenen Jahre wirken der aktuellen Marktschwäche entgegen. Mit einem währungsberinigten Rückgang von lediglich 2,1 Mio. EUR blieben die Serienumsätze annähernd auf dem Vorjahresniveau.

Nicht zuletzt bestätigt das weiterhin erfreuliche Neugeschäft die konsequente Stärkung unserer Marktposition und wird dazu beitragen, die künftige Auslastung abzusichern. Mit einem im ersten Quartal gewonnenen Lifetime-Volumen von rund 150 Mio. EUR ist uns ein guter Start in das Geschäftsjahr 2026 gelungen. Parallel dazu vergrößern wir gezielt unsere Kundenbasis und haben im Segment China erneut ein bedeutendes lokales Unternehmen als Neukunden gewonnen.

Unsere klare strategische Ausrichtung, eine hohe Innovationskraft und die weltweite Präsenz bilden ein starkes Fundament, um auch weiterhin erfolgreich durch das aktuelle Marktumfeld navigieren zu können. Wir blicken daher zuversichtlich auf die kommenden Monate und bestätigen unsere Prognosen für das laufende Geschäftsjahr.

Oberkirch, im Mai 2026

Der Vorstand



Carlo Lazzarini  
Vorsitzender / CEO



Jochen Lischer  
CFO

## Quartalsmitteilung 1. Quartal 2026

2	Brief des Vorstands
<b>3</b>	<b>WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG</b>
3	Ertragslage
4	Segmente
4	Vermögens- und Finanzlage
5	Investitionen
6	Neugeschäft
6	Chancen- und Risikobericht
7	Prognosebericht
7	Finanzinformationen
14	Weitere Informationen
15	Kontakt

## WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

In dieser Quartalsmitteilung erläutern wir die Geschäftsentwicklung des PWO-Konzerns (im Folgenden auch „PWO-Gruppe“, „Gruppe“ oder „PWO“) im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2026.

### Ertragslage

#### Ausgewählte Informationen zu den Segmenten und zum Konzern

1. Quartal 2026 (TEUR)	China	Deutschland	Kanada	Mexiko	Serbien	Tschechische Republik	USA	Konsolidierung	Konzern
Gesamtumsätze	9.197	46.723	12.500	23.908	1.156	37.582	–	292	131.358
Außenumsätze	8.111	44.255	12.165	23.904	829	35.854	–	292	125.410
Gesamtleistung	9.197	46.919	12.500	23.905	1.155	37.663	–	-5.655	125.684
EBIT vor Währungseffekten	406	397	1.427	613	-1.483	2.823	34	-1.410	2.807
EBIT inklusive Währungseffekten	297	350	1.440	623	-1.483	2.862	34	-1.410	2.713

1. Quartal 2025 (TEUR)	China	Deutschland	Kanada	Mexiko	Serbien	Tschechische Republik	USA <sup>1</sup>	Konsolidierung	Konzern
Gesamtumsätze	12.561	53.911	13.619	29.822	901	34.180	–	-41	144.953
Außenumsätze	10.675	51.626	13.298	29.804	118	31.501	–	-41	136.981
Gesamtleistung	12.561	53.983	13.619	29.834	901	34.180	–	-8.012	137.066
EBIT vor Währungseffekten	1.582	472	855	1.720	326	869	–	-296	5.528
EBIT inklusive Währungseffekten	1.618	146	836	1.662	324	746	–	-296	5.036

<sup>1</sup> Das Segment USA wurde kurz vor Ende des Geschäftsjahres 2025 neu eröffnet.

Unverändert profitieren wir von dem umfangreichen Neugeschäft der vergangenen Jahre und dem kontinuierlichen An- und Hochlauf neuer Serienfertigungen. Mit einem währungsbereinigten Rückgang von 2,1 Mio. EUR blieben die Serienumsätze trotz der aktuellen Marktschwäche annähernd auf dem Vorjahresniveau. Der ausgewiesene Rückgang der Umsatzerlöse resultierte maßgeblich aus negativen Währungseffekten in Höhe von 4,5 Mio. EUR sowie abrechnungsbedingt um 5,0 Mio. EUR geringeren Werkzeugumsätzen. Beide Faktoren tangieren das EBIT vor Währungseffekten jedoch nur unwesentlich.

Die in den Vorjahren außerordentlich stark gestiegene Materialaufwandsquote bildete sich bereits im Verlauf des Geschäftsjahres 2025 zurück, was sich nun im Vergleich des ersten Quartals 2026 mit dem Vorjahresquartal zeigt. Darüber hinaus trugen auch die geringeren Werkzeugumsätze zu dem deutlichen Rückgang der Materialaufwandsquote in den ersten 3 Monaten 2026 bei.

Löhne und Gehälter schwanken naturgemäß nicht kurzfristig mit den Umsatzerlösen. Absolut betrachtet konnte der Personalaufwand mit 37,3 Mio. EUR (i. Vj. 36,9 Mio. EUR) weitgehend

stabil gehalten werden. Bezogen auf die ausgewiesenen rückläufigen Umsatzerlöse, stieg die Personalaufwandsquote jedoch signifikant an.

Ende Januar konnte für den Standort Deutschland eine Vereinbarung zu einer temporären Arbeitszeit- und Entgeltreduzierung abgeschlossen werden, die unter anderem die Möglichkeit umfasst, bis zum 31. Dezember 2026 die Arbeitszeit auslastungsspezifisch um bis zu 7,63 % abzusenken bei proportionaler Reduzierung der regelmäßigen Vergütungsbestandteile. Diese Vereinbarung wird im weiteren Jahresverlauf 2026 noch stärker als im ersten Quartal 2026 zu einer Dämpfung des Personalaufwands beitragen.

Die Abschreibungen blieben im Berichtsquartal mit 6,0 Mio. EUR (i. Vj. 6,2 Mio. EUR) leicht unter dem Vorjahreswert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ohne Währungseffekte konnten auf 11,1 Mio. EUR (i. Vj. 11,9 Mio. EUR) zurückgeführt werden. Dies betraf im Wesentlichen die Rechts- und Beratungskosten. Einsparungen wurden jedoch auch in diversen anderen Positionen realisiert.

Insgesamt erzielten wir im Berichtsquartal ein EBIT vor Währungseffekten von 2,8 Mio. EUR (i. Vj. 5,5 Mio. EUR) und inklusive Währungseffekten von 2,7 Mio. EUR (i. Vj. 5,0 Mio. EUR). Rückstellungen für Restrukturierungsaufwendungen im unteren einstelligen Mio.-EUR-Bereich belasteten das EBIT vor Währungseffekten im Berichtsquartal, während vergleichbare Effekte im Vorjahr nicht angefallen waren. Das EBIT inklusive Währungseffekten enthält Effekte durch stichtagsbedingte Bewertungen von Fremdwährungsforderungen und Sicherungsgeschäften.

Das Vorjahresergebnis war durch einige einmalige Aufwendungen belastet, die wir im nachfolgenden Abschnitt zu den Segmenten erläutern. Insgesamt liegen diese Positionen in beiden Jahren in einer vergleichbaren Größenordnung.

## Quartalsmitteilung 1. Quartal 2026

2 Brief des Vorstands

**3 WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG**

3 Ertragslage

4 Segmente

4 Vermögens- und Finanzlage

5 Investitionen

6 Neugeschäft

6 Chancen- und Risikobericht

7 Prognosebericht

7 Finanzinformationen

14 Weitere Informationen

15 Kontakt

Während der Aufwand aus dem Finanzergebnis mit -2,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr unverändert blieb, übertraf die Steuerquote mit 45,5% den Vorjahreswert von 39,5% deutlich. Maßgebliche Treiber waren Belastungen aus voraussichtlich nicht anrechenbaren Quellensteuern auf konzerninterne Transaktionen. Zudem wirkt sich das negative Ergebnis der Tochtergesellschaft in Serbien auf Konzernebene nicht steuermindernd aus. Insgesamt erreichten wir im Berichtsquartal ein Konzernergebnis von 0,3 Mio. EUR (i. Vj. 1,7 Mio. EUR).

### Segmente

Entsprechend der internen Steuerung stellen unsere Standorte die Basis für die Segmentberichterstattung dar. Die PWO-Gruppe ist weltweit mit 11 Standorten vertreten, davon je einer in Deutschland, Kanada und den USA sowie je 2 in den anderen Segmenten. Bei der Erläuterung der Ergebnisse der Segmente beziehen wir uns unverändert auf die Steuerungsgröße EBIT vor Währungseffekten.

Unsere Standorte im Segment China spüren den enormen Wettbewerbsdruck, dem alle unsere Kunden in diesem Markt ausgesetzt sind. Vor allem zeigt sich dies in deutlich rückläufigen Außenumsätzen. Die daraus resultierenden Ergebniseffekte konnten jedoch durch hohe Kostendisziplin begrenzt werden.

Weiterhin ist das Segment Deutschland von ungünstigen Rahmenbedingungen am Industriestandort Deutschland und durch die Schwäche des europäischen Marktes geprägt. Dies belastete das EBIT des Segments entsprechend genauso wie die bereits erwähnten Rückstellungen für Restrukturierungsaufwendungen. Positiv wirkten sich hingegen eine rückläufige Materialkostenquote sowie geringere sonstige betriebliche Aufwendungen aus. Darüber hinaus wurden Anlagen verlagert, deren zugehörige Serienaufträge planmäßig ausgelaufen sind. Dies betraf insbesondere Schweißzellen, die an unsere Standorte in die Tschechische Republik transferiert wurden.

Im Segment Kanada gingen vor allem die Werkzeugumsätze zurück, während die Serienumsätze im Wesentlichen stabil blieben. Effizienzsteigerungen und Kosteneinsparungen trugen zu der deutlichen Steigerung des EBIT gegenüber dem Vorjahreswert bei.

Die Marktschwäche und geringere Werkzeugumsätze führten im Segment Mexiko ebenfalls zu rückläufigen Außenumsätzen. Zugleich bereiten sich die Standorte auf umfangreiche Serienan- und -hochläufe vor, was zu vorübergehend deutlich steigenden Aufwendungen führt. Der derzeit negative Trend in der Entwicklung des EBIT wird sich daher in den nächsten Quartalen wieder umkehren.

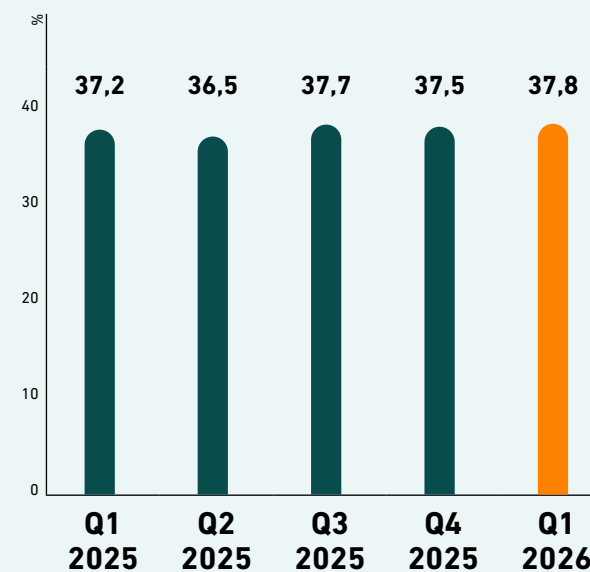
Im Segment Serbien bauen wir zurzeit unsere Geschäftsaktivitäten auf. Das Volumen der erzielten Außenumsätze deckt die mit dem Aufbau des Produktions- und Entwicklungsstandorts verbundenen Aufwendungen derzeit noch nicht. Das positive EBIT in der Vorjahresperiode ergab sich vor allem aus Intercompany-Verrechnungen, die auf Ebene der PWO-Gruppe eliminiert wurden. Im Berichtszeitraum entfielen diese Verrechnungen.

Die An- und Hochläufe neuer Serienproduktionen im Segment Tschechische Republik glichen die aktuelle Marktschwäche in Europa mehr als aus, sodass die Außenumsätze des Segments im Berichtsquartal deutlich zulegten. Auch das EBIT lag auf einem erfreulichen Niveau. Zu dessen kräftigem Anstieg gegenüber dem Vorjahr trug jedoch auch bei, dass einmalige Aufwendungen entfielen, die vor allem im Zusammenhang mit 2 laufenden Aufträgen standen und das erste Quartal 2025 belastet hatten.

Der im vierten Quartal 2025 neu eröffnete Standort im Segment USA erbringt derzeit im Wesentlichen konzerninterne Leistungen für das Segment Mexiko.

### Vermögens- und Finanzlage

#### Eigenkapitalquote (in %)



Mit 443,4 Mio. EUR blieb die Bilanzsumme zum Berichtsstichtag fast unverändert gegenüber dem Stand am 31. Dezember 2025 in Höhe von 442,2 Mio. EUR. Vor allem, weil in dieser Periode erst ein begrenzter Anteil des Jahresbudgets investiert wurde, gingen die langfristigen Vermögenswerte von 245,9 Mio. EUR am 31. Dezember 2025 auf 243,4 Mio. EUR zurück.

Die kurzfristigen Vermögenswerte nahmen von 196,3 Mio. EUR auf 200,0 Mio. EUR zu. Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen die gestiegenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die höheren Vertragsvermögenswerte, während die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente unter dem Wert zum Ende des Geschäftsjahres 2025 lagen.

## Quartalsmitteilung 1. Quartal 2026

2 Brief des Vorstands

### 3 WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

3 Ertragslage

4 Segmente

4 Vermögens- und Finanzlage

5 Investitionen

6 Neugeschäft

6 Chancen- und Risikobericht

7 Prognosebericht

7 Finanzinformationen

14 Weitere Informationen

15 Kontakt

Auf der Passivseite der Bilanz stieg das Eigenkapital von 165,9 Mio. EUR am 31. Dezember 2025 auf 167,8 Mio. EUR. Hier wirkte sich das angepasste Zinsniveau bei der Bewertung der Pensionsrückstellungen positiv aus. Zudem hatten Währungsdifferenzen und Cashflow Hedges per Saldo einen positiven Effekt auf das Eigenkapital. Insgesamt verbesserte sich die Eigenkapitalquote leicht von 37,5 % am 31. Dezember 2025 auf 37,8 % am Berichtsstichtag.

Die Nettoverschuldung nahm bedingt durch geringere Zahlungsmittel leicht von 89,7 Mio. EUR auf 91,5 Mio. EUR zu. Rückgänge ergaben sich bei mehreren Bilanzpositionen auf der Passivseite. Im Zuge veränderter Fristen sanken die langfristigen Finanzschulden um 3,6 Mio. EUR, während die kurzfristigen Finanzschulden in ähnlicher Größenordnung um 3,1 Mio. EUR anstiegen.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf 4,2 Mio. EUR (i. Vj. -2,9 Mio. EUR). Wir arbeiten nach wie vor konsequent daran, unsere Mittelbindung im Umlaufvermögen kontinuierlich zu reduzieren. Im Berichtsquartal resultierte daher aus der Veränderung des kurzfristigen Vermögens lediglich ein Mittelabfluss von 6,0 Mio. EUR (i. Vj. Mittelabfluss von 16,1 Mio. EUR).

Die Veränderung der kurzfristigen Schulden (ohne Finanzkredite) war hingegen mit -0,6 Mio. EUR negativ, während sie im Vorjahr mit 3,8 Mio. EUR positiv zum Cashflow beitrug. Darüber hinaus flossen im Berichtsquartal 2,7 Mio. EUR (i. Vj. 0,9 Mio. EUR) für Ertragsteuern ab. Die sonstigen zahlungsunwirksamen Aufwendungen / Erträge beliefen sich auf 3,1 Mio. EUR (i. Vj. 0,3 Mio. EUR). Dies ergibt sich vor allem aus der Bewertung von Sicherungsinstrumenten.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit betrug 3,7 Mio. EUR (i. Vj. 5,9 Mio. EUR). Die Investitionen des Berichtszeitraums werden nachfolgend erläutert. Insgesamt verbesserte sich der Free Cashflow nach gezahlten und erhaltenen Zinsen sowie gezahlten Steuern auf -1,1 Mio. EUR (i. Vj. -10,5 Mio. EUR).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug -5,7 Mio. EUR (i. Vj. 4,7 Mio. EUR). Darin enthalten ist die Netto-Tilgung von Krediten und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 4,1 Mio. EUR (i. Vj. Netto-Aufnahme von 6,5 Mio. EUR). Die zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente betrug im Berichtszeitraum -5,2 Mio. EUR (i. Vj. -4,0 Mio. EUR).

### Investitionen

Die Investitionen in den Ausbau unserer Marktposition setzen wir unverändert fort. Die entsprechenden Volumina gemäß Segmentbericht im Berichtszeitraum sind in der untenstehenden Tabelle dargestellt. Unverändert investieren wir in die gezielte Weiterentwicklung unserer Produktions- und Fertigungskapazitäten in Vorbereitung auf künftige Serienanläufe und zum fortlaufenden Ausbau unserer Wettbewerbsfähigkeit in den jeweiligen Märkten. Dabei stehen derzeit Kapazitätserweiterungen, die Automatisierung von Prozessen sowie Effizienzsteigerungen im Vordergrund.

An unseren Standorten im Segment China investierten wir im Vorfeld neuer Serienanläufe vor allem in eine neue Presse sowie eine Entfettungsanlage. Im Segment Deutschland

betrafen wesentliche Investitionen die Automatisierung im Werkzeugbau sowie weitere Maßnahmen zu Effizienz- und Qualitätssteigerungen.

Am Standort im Segment Kanada wurde in eine bereits vorhandene Presse sowie in einige Rationalisierungsprojekte investiert. Für das weitere Wachstum unserer Standorte im Segment Mexiko bauen wir unsere dortigen Fertigungskapazitäten aus. Über projektspezifische Investitionen hinaus wurde zudem eine neue Fräsmaschine angeschafft.

Im ersten Quartal setzten wir den Ausbau unserer beiden Standorte im Segment Serbien fort. Nachdem der Bau der Produktionshalle an dem Entwicklungs- und Produktionsstandort inzwischen größtenteils abgeschlossen ist, liegt der Fokus mittlerweile auf der Beschaffung von zusätzlichen Maschinen und von Produktionsequipment.

Im Segment Tschechische Republik investierten wir vor allem in projektbezogene Erweiterungen. Dazu zählten unter anderem verschiedene Schweißzellen. Ferner bauen wir die Montagelinien weiter aus.

Die Investitionen im Segment USA waren im Berichtsquartal noch gering. Konsolidierungseffekte betrafen im Wesentlichen die konzerninterne Verlagerung von Anlagen, deren zugehörige Serienaufträge planmäßig ausgelaufen sind, aus Deutschland in die Tschechische Republik.

### Investitionen in den Segmenten und im Konzern

TEUR	China	Deutschland	Kanada	Mexiko	Serbien	Tschechische Republik	USA <sup>1</sup>	Konsolidierung	Konzern
3 Monate 2026	548	1.471	47	276	887	1.039	315	-728	3.855
3 Monate 2025	421	838	203	519	2.527	2.471	-	-433	6.546

<sup>1</sup> Das Segment USA wurde kurz vor Ende des Geschäftsjahres 2025 neu eröffnet.

## Quartalsmitteilung 1. Quartal 2026

2 Brief des Vorstands

**3 WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG**

3 Ertragslage

4 Segmente

4 Vermögens- und Finanzlage

5 Investitionen

6 Neugeschäft

6 Chancen- und Risikobericht

7 Prognosebericht

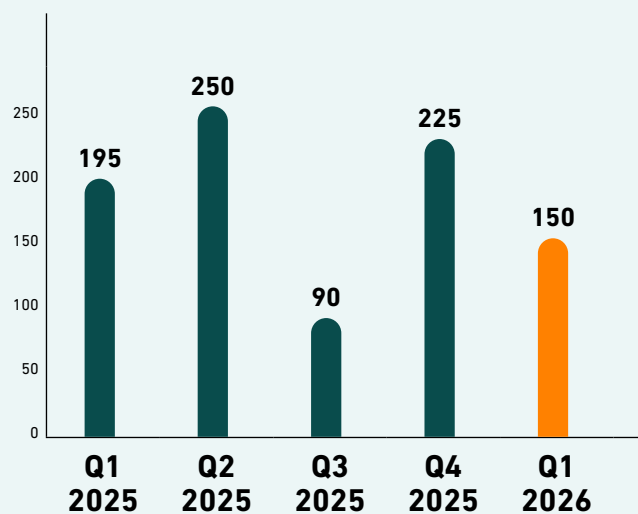
7 Finanzinformationen

14 Weitere Informationen

15 Kontakt

### Neugeschäft

#### Neugeschäft Lifetime-Volumen Seriengeschäft und Werkzeuge (in Mio. EUR)



Ziel unserer Vertriebssteuerung ist es, regelmäßig ein Neugeschäftsvolumen zu akquirieren, das eine stabile Grundlage für die nachhaltige Expansion unserer Gruppe in ihren verschiedenen regionalen Märkten bildet. Ein im Berichtsquartal gewonnenes Lifetime-Volumen von rund 150 Mio. EUR, inklusive rund 3 Mio. EUR damit verbundener Werkzeugvolumina, belegt einen starken Start ins Geschäftsjahr 2026.

Hervorzuheben ist insbesondere im Segment Mexiko ein großer Auftrag für Druckspeicher, mit dem wir unsere globale Führungsposition in der Luftfederung erneut unterstreichen. Wir freuen uns zudem über zusätzliche Serienproduktionen für unseren neuen Standort in Serbien, der Ende 2025 in Betrieb genommen wurde.

Der fortlaufende Ausbau unserer Kundenbasis ist eines unserer zentralen strategischen Ziele. Im Berichtsquartal durften wir im Segment China erneut ein bedeutendes lokales Unternehmen in unser Portfolio aufnehmen.

Nicht zuletzt drücken verschiedene Laufzeitverlängerungen, darunter auch einige mit hohen Volumina, die Wertschätzung und das Vertrauen unserer Kunden in unsere Leistungsfähigkeit aus.

Der Produktionsstart des in den ersten 3 Monaten 2026 gewonnenen Neugeschäfts ist überwiegend für die Geschäftsjahre 2026 und 2027 vorgesehen. Ein größeres Projekt soll jedoch erst 2029 starten.

Plattformen zu beliefern, auf denen verschiedene Fahrzeugmodelle mit unterschiedlichen An- und Auslaufzeitpunkten gefertigt werden, stellt einen wesentlichen Teil unseres Geschäfts dar. Daher liegt die Laufzeit unserer Aufträge in der Regel zwischen 8 und 10 Jahren.

Laufzeitverlängerungen sind jedoch oft direkt umsatzrelevant und beziehen sich dementsprechend meist auf kürzere Zeiträume.

### Chancen- und Risikobericht

Die im Geschäftsbericht 2025 dargestellten Chancen und Risiken für die Entwicklung der PWO-Gruppe und ihrer Segmente haben weiterhin Bestand und spiegeln die erwarteten Unsicherheiten der Unternehmensplanung wider.

Allerdings führen die zuletzt wieder aufgeflammt internationalen Konflikte, insbesondere zwischen den USA und Israel mit dem Iran, derzeit zu einer erhöhten Einschätzung. Wir kompensieren diese Auswirkungen, indem wir kostenreduzierende Maßnahmen frühzeitig eingeleitet und umgesetzt haben.

Sämtliche Risiken hinsichtlich volatiler Energiepreise konnten wir durch frühzeitige Preisabschlüsse steuern, sodass diesbezüglich eine hohe Planungssicherheit für unsere Geschäftsentwicklung

erreicht wurde. Wir beobachten die Situation weiterhin aufmerksam und analysieren mögliche Sekundäreffekte. Dazu zählen neben steigenden Einkaufspreisen auch potenzielle Auswirkungen auf unsere Lieferanten. Beide Aspekte sind derzeit bereits in unserem Risikoinventar berücksichtigt.

Bisher ist noch keine deutliche Erholung der Automobilkonjunktur erkennbar. Nur vereinzelt und regional sehr unterschiedlich zeigen sich Wachstumstendenzen. Gleichwohl könnten die anhaltenden geopolitischen Spannungen – insbesondere ausgelöst durch Kriegswirren – zu verringerten Auftragsvolumina und reduzierten Abrufzahlen führen. Da sich diese konjunkturellen Risiken nur bedingt im Einzelnen einschätzen lassen, bilden wir sie weiterhin summarisch in unserer Unternehmensplanung ab.

Unsere im Geschäftsbericht 2025 dargelegte Einschätzung der industriepolitischen Entwicklungen in Deutschland sowie der damit verbundenen Herausforderungen für unsere Branche bleibt unverändert. Ohne grundlegende Reformen sehen wir die Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandorts Deutschland nach wie vor als nachhaltig gefährdet an. Wir treiben weiterhin strukturelle Ansätze voran, um den ungünstigen Rahmenbedingungen entgegenzuwirken und die operative Rentabilität zu verbessern.

Schätzungen zu künftigen Entwicklungen von Wechselkursen sind nicht Teil unserer Unternehmensprognosen. Um Währungsrisiken zu vermeiden, schließen wir entsprechende Sicherungsgeschäfte ab, mit denen wir die bei Eingang eines Auftrags unterstellten Währungsparitäten und damit die erwarteten Cashflows absichern.

## Quartalsmitteilung 1. Quartal 2026

2	Brief des Vorstands
<b>3</b>	<b>WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG</b>
3	Ertragslage
4	Segmente
4	Vermögens- und Finanzlage
5	Investitionen
6	Neugeschäft
6	Chancen- und Risikobericht
<b>7</b>	<b>Prognosebericht</b>
<b>7</b>	<b>FINANZINFORMATIONEN</b>
7	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
8	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
9	Konzern-Bilanz
10	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
11	Konzern-Kapitalflussrechnung
12	Segmentberichterstattung
14	Weitere Informationen
15	Kontakt

### Prognosebericht

Die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal verlief plangemäß. Sollten sich bestehende Risiken im weiteren Jahresverlauf materialisieren, sind wir zuversichtlich, mit unseren bewährten Steuerungsinstrumenten den daraus erwachsenden Effekten entgegenwirken zu können. Wir bestätigen daher unsere Prognosen für das laufende Geschäftsjahr.

Die Umsatzerlöse erwarten wir bei rund 500 Mio. EUR (i. Vj. 524,7 Mio. EUR). Das EBIT vor Währungseffekten wird in der Spanne von 13 – 17 Mio. EUR (i. Vj. 26,1 Mio. EUR) prognostiziert. In den weiteren Ausbau unserer Marktposition planen wir rund 40 Mio. EUR (i. Vj. 41,3 Mio. EUR) zu investieren.

Der Free Cashflow nach gezahlten und erhaltenen Zinsen sowie gezahlten Steuern soll positiv sein und im einstelligen Mio.-EUR-Bereich (i. Vj. 9,9 Mio. EUR) liegen. Die Eigenkapitalquote soll rund 37% (31. Dezember 2025: 37,5%) betragen, der Anstieg des Nettoverschuldungsgrads soll auf rund 2,5 Jahre (31. Dezember 2025: 1,8 Jahre) begrenzt werden. Im Neugeschäft wollen wir ein Lifetime-Volumen in der Spanne von 550 – 600 Mio. EUR (i. Vj. rund 760 Mio. EUR) erreichen.

## FINANZINFORMATIONEN

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	1. Quartal 2026		1. Quartal 2025	
	TEUR	%-Anteil	TEUR	%-Anteil
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>125.410</b>	<b>100,0</b>	<b>136.981</b>	<b>100,0</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	42	–	85	0,1
Bestandsveränderungen	232	0,2	–	–
<b>Gesamtleistung</b>	<b>125.684</b>	<b>100,2</b>	<b>137.066</b>	<b>100,1</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2.792	2,2	4.154	3,0
Materialaufwand	-70.131	-55,9	-79.103	-57,7
Personalaufwand	-37.268	-29,7	-36.908	-26,9
Abschreibungen	-6.029	-4,8	-6.162	-4,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.335	-9,8	-14.011	-10,2
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>2.713</b>	<b>2,2</b>	<b>5.036</b>	<b>3,7</b>
Finanzergebnis	-2.171	-1,7	-2.224	-1,6
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>542</b>	<b>0,4</b>	<b>2.812</b>	<b>2,1</b>
Ertragsteuern	-247	-0,2	-1.111	-0,8
<b>Konzernergebnis</b>	<b>295</b>	<b>0,2</b>	<b>1.701</b>	<b>1,2</b>
Ergebnis je Aktie in EUR	0,09	–	0,54	–

## Quartalsmitteilung 1. Quartal 2026

2	Brief des Vorstands
3	Wirtschaftliche Entwicklung
<b>7</b>	<b>FINANZINFORMATIONEN</b>
7	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
<b>8</b>	<b>Konzern-Gesamtergebnisrechnung</b>
9	Konzern-Bilanz
10	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
11	Konzern-Kapitalflussrechnung
12	Segmentberichterstattung
14	Weitere Informationen
15	Kontakt

### Konzern-Gesamtergebnisrechnung

TEUR	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
<b>Konzernergebnis</b>	<b>295</b>	<b>1.701</b>
Nettoverluste (i. Vj. Nettogewinne) aus der Absicherung von Cashflow Hedges	-1.033	2.514
Steuereffekt	234	-673
Unterschied aus der Währungsumrechnung	1.924	-2.477
<b>Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>1.125</b>	<b>-636</b>
Versicherungsmathematische Gewinne (i. Vj. Gewinne) aus leistungsorientierten Pensionsplänen	633	3.014
Steuereffekt	-184	-878
<b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>449</b>	<b>2.136</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.574</b>	<b>1.500</b>
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>1.869</b>	<b>3.201</b>

## Quartalsmitteilung 1. Quartal 2026

2	Brief des Vorstands
3	Wirtschaftliche Entwicklung
<b>7</b>	<b>FINANZINFORMATIONEN</b>
7	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
8	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
9	Konzern-Bilanz
10	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
11	Konzern-Kapitalflussrechnung
12	Segmentberichterstattung
14	Weitere Informationen
15	Kontakt

### Konzern-Bilanz

#### AKTIVA

TEUR	31.03.2026	31.12.2025
Sachanlagen	201.152	202.763
Immaterielle Vermögenswerte	11.812	12.085
Vertragsvermögenswerte	18.646	19.635
Latente Steueransprüche	11.809	11.389
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>243.419</b>	<b>245.872</b>
<b>Vorräte</b>	<b>48.391</b>	<b>48.822</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.030	42.750
Vertragsvermögenswerte	75.759	72.269
Sonstige Vermögenswerte	11.136	11.490
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.611	2.644
Ertragsteuerforderungen	25	15
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>	<b>135.561</b>	<b>129.168</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>16.037</b>	<b>18.304</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>199.989</b>	<b>196.294</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>443.408</b>	<b>442.166</b>

#### PASSIVA

TEUR	31.03.2026	31.12.2025
<b>Eigenkapital</b>	<b>167.757</b>	<b>165.888</b>
Langfristige Finanzschulden	84.996	88.605
Pensionsrückstellungen	40.622	41.257
Sonstige Rückstellungen	2.701	2.298
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.681	7.032
Passivischer Abgrenzungsposten	7.438	7.521
Latente Steuerschulden	1.385	1.605
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>144.823</b>	<b>148.318</b>
Verb. aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verb.	93.778	94.465
Kurzfristige Finanzschulden	22.514	19.405
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10.358	10.128
Kurzfristiger Anteil Pensionsrückstellungen	2.265	2.254
Kurzfristiger Anteil sonstige Rückstellungen	1.913	1.708
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>130.828</b>	<b>127.960</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>275.651</b>	<b>276.278</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>443.408</b>	<b>442.166</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Auf die Anteilseigner der PWO AG entfallendes Eigenkapital

Quartalsmitteilung 1. Quartal 2026		Auf die Anteilseigner der PWO AG entfallendes Eigenkapital								
		TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Leistungsorientierte Pläne	Währungsdifferenzen	Cashflow Hedge	Sonstige Rücklagen	Summe
2	Brief des Vorstands									
3	Wirtschaftliche Entwicklung									
<b>7</b>	<b>FINANZINFORMATIONEN</b>									
7	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung									
8	Konzern-Gesamtergebnisrechnung									
9	Konzern-Bilanz									
10	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung									
11	Konzern-Kapitalflussrechnung									
12	Segmentberichterstattung									
14	Weitere Informationen									
15	Kontakt									
	<b>1. Januar 2025</b>	<b>9.375</b>	<b>37.494</b>	<b>120.641</b>	<b>-8.055</b>	<b>3.690</b>	<b>-865</b>		<b>162.280</b>	
	Konzernergebnis	-	-	8.003	-	-	-	-	8.003	
	Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	1	3.598	-6.970	4.445	-	1.074	
	<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>9.375</b>	<b>37.494</b>	<b>128.645</b>	<b>-4.457</b>	<b>-3.280</b>	<b>3.580</b>		<b>171.357</b>	
	Dividendenzahlung	-	-	-5.469	-	-	-	-	-5.469	
	<b>31. Dezember 2025</b>	<b>9.375</b>	<b>37.494</b>	<b>123.176</b>	<b>-4.457</b>	<b>-3.280</b>	<b>3.580</b>		<b>165.888</b>	
	<b>1. Januar 2026</b>	<b>9.375</b>	<b>37.494</b>	<b>123.176</b>	<b>-4.457</b>	<b>-3.280</b>	<b>3.580</b>		<b>165.888</b>	
	Konzernergebnis	-	-	295	-	-	-	-	295	
	Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	449	1.924	-799	-	1.574	
	<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>9.375</b>	<b>37.494</b>	<b>123.471</b>	<b>-4.008</b>	<b>-1.356</b>	<b>2.781</b>		<b>167.757</b>	
	Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-	
	<b>31. März 2026</b>	<b>9.375</b>	<b>37.494</b>	<b>123.471</b>	<b>-4.008</b>	<b>-1.356</b>	<b>2.781</b>		<b>167.757</b>	

## Quartalsmitteilung 1. Quartal 2026

2	Brief des Vorstands
3	Wirtschaftliche Entwicklung
<b>7</b>	<b>FINANZINFORMATIONEN</b>
7	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
8	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
9	Konzern-Bilanz
10	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
11	Konzern-Kapitalflussrechnung
12	Segmentberichterstattung
14	Weitere Informationen
15	Kontakt

### Konzern-Kapitalflussrechnung

TEUR	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Konzernergebnis	295	1.701
Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	6.029	6.162
Ertragsteueraufwand	247	1.111
Zinserträge und -aufwendungen	2.171	2.224
Veränderungen des kurzfristigen Vermögens	-5.961	-16.092
Veränderungen des langfristigen Vermögens	990	339
Veränderung der kurzfristigen Schulden (ohne Finanzkredite)	-610	3.765
Veränderung der langfristigen Schulden (ohne Finanzkredite)	721	-1.481
Gezahlte Ertragsteuern	-2.733	-887
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	3.092	273
Gewinn aus dem Abgang von Sachanlagen	-22	-5
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.218</b>	<b>-2.890</b>
Einzahlungen aus Anlagenabgängen von Sachanlagen	22	5
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-3.490	-6.289
Auszahlungen für Investitionen in immateriellen Vermögenswerten	-216	-489
Erlöse aus Zuschüssen	-	887
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.684</b>	<b>-5.886</b>
Gezahlte Zinsen	-1.799	-1.858
Erhaltene Zinsen	142	122
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	16.239	8.925
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-18.561	-1.061
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.733	-1.388
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.712</b>	<b>4.740</b>
Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-5.178	-4.036
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	252	-297
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	9.179	-4.621
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März</b>	<b>4.253</b>	<b>-8.954</b>
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente laut Bilanz	16.037	12.007
davon jederzeit fällige Bankschulden, die zum Cash Management des Konzerns zählen	-11.784	-20.961

## Quartalsmitteilung 1. Quartal 2026

2	Brief des Vorstands
3	Wirtschaftliche Entwicklung
<b>7</b>	<b>FINANZINFORMATIONEN</b>
7	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
8	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
9	Konzern-Bilanz
10	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
11	Konzern-Kapitalflussrechnung
12	Segmentberichterstattung
14	Weitere Informationen
15	Kontakt

### Segmentberichterstattung

#### Segmentinformationen nach Regionen im 1. Quartal 2026

TEUR	China	Deutschland	Kanada	Mexiko	Serbien	Tschechische Republik	USA	Konsolidierung	Konzern
<b>Gesamtumsätze</b>	<b>9.197</b>	<b>46.723</b>	<b>12.500</b>	<b>23.908</b>	<b>1.156</b>	<b>37.582</b>	–	<b>292</b>	<b>131.358</b>
Innenumsätze	-1.086	-2.468	-335	-4	-327	-1.728	–	–	-5.948
<b>Außenumsätze</b>	<b>8.111</b>	<b>44.255</b>	<b>12.165</b>	<b>23.904</b>	<b>829</b>	<b>35.854</b>	–	<b>292</b>	<b>125.410</b>
<b>Gesamtleistung</b>	<b>9.197</b>	<b>46.919</b>	<b>12.500</b>	<b>23.905</b>	<b>1.155</b>	<b>37.663</b>	–	<b>-5.655</b>	<b>125.684</b>
Sonstige betriebliche Erträge	8	5.750	749	271	434	94	424	-4.938	2.792
Gesamtaufwendungen	-8.456	-50.291	-11.346	-22.429	-2.707	-33.347	-315	9.157	-119.734
Abschreibungen	-452	-2.028	-463	-1.124	-365	-1.548	-75	26	-6.029
<b>EBIT vor Währungseffekten</b>	<b>406</b>	<b>397</b>	<b>1.427</b>	<b>613</b>	<b>-1.483</b>	<b>2.823</b>	<b>34</b>	<b>-1.410</b>	<b>2.807</b>
<b>EBIT inkl. Währungseffekten</b>	<b>297</b>	<b>350</b>	<b>1.440</b>	<b>623</b>	<b>-1.483</b>	<b>2.862</b>	<b>34</b>	<b>-1.410</b>	<b>2.713</b>
Zinsertrag	6	1.368	1	–	2	–	–	-1.233	144
Zinsaufwand	-9	-1.565	-110	-681	-375	-782	-26	1.233	-2.315
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>294</b>	<b>153</b>	<b>1.331</b>	<b>-58</b>	<b>-1.856</b>	<b>2.080</b>	<b>8</b>	<b>-1.410</b>	<b>542</b>
Ertragsteuern	-83	284	-333	-3	-6	-437	–	331	-247
<b>Konzernergebnis</b>	<b>211</b>	<b>437</b>	<b>998</b>	<b>-61</b>	<b>-1.862</b>	<b>1.643</b>	<b>8</b>	<b>-1.079</b>	<b>295</b>
Vermögen	49.021	124.760	34.451	82.216	42.117	137.090	2.220	-28.467	443.408
davon langfristige Vermögenswerte <sup>1</sup>	20.349	50.330	18.077	32.154	35.127	63.444	1.748	-8.264	212.965
davon Vertragsvermögenswerte	8.575	31.154	4.400	16.279	1.598	41.873	0	-9.474	94.405
Schulden	13.291	51.882	10.648	18.855	11.459	35.502	233	-19.745	122.125
Investitionen	548	1.471	47	276	887	1.039	315	-728	3.855
Mitarbeitende (per 31.03.)	274	858	327	781	147	899	–	–	3.286

<sup>1</sup> Die langfristigen Vermögenswerte enthalten keine latenten Steuern.

## Quartalsmitteilung 1. Quartal 2026

2	Brief des Vorstands
3	Wirtschaftliche Entwicklung
<b>7</b>	<b>FINANZINFORMATIONEN</b>
7	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
8	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
9	Konzern-Bilanz
10	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
11	Konzern-Kapitalflussrechnung
12	Segmentberichterstattung
14	Weitere Informationen
15	Kontakt

### Segmentinformationen nach Regionen im 1. Quartal 2025

TEUR	China	Deutschland	Kanada	Mexiko	Serbien	Tschechische Republik	USA <sup>1</sup>	Konsolidierung	Konzern
<b>Gesamtumsätze</b>	<b>12.561</b>	<b>53.911</b>	<b>13.619</b>	<b>29.822</b>	<b>901</b>	<b>34.180</b>	-	<b>-41</b>	<b>144.953</b>
Innenumsätze	-1.886	-2.285	-321	-18	-783	-2.679	-	-	-7.972
<b>Außenumsätze</b>	<b>10.675</b>	<b>51.626</b>	<b>13.298</b>	<b>29.804</b>	<b>118</b>	<b>31.501</b>	-	<b>-41</b>	<b>136.981</b>
<b>Gesamtleistung</b>	<b>12.561</b>	<b>53.983</b>	<b>13.619</b>	<b>29.834</b>	<b>901</b>	<b>34.180</b>	-	<b>-8.012</b>	<b>137.066</b>
Sonstige betriebliche Erträge	100	7.103	200	284	1.324	-3	-	-4.854	4.154
Gesamtaufwendungen	-10.479	-58.728	-12.330	-27.283	-1.811	-31.955	-	12.564	-130.022
Abschreibungen	-564	-2.212	-653	-1.173	-90	-1.476	-	6	-6.162
<b>EBIT vor Währungseffekten</b>	<b>1.582</b>	<b>472</b>	<b>855</b>	<b>1.720</b>	<b>326</b>	<b>869</b>	-	<b>-296</b>	<b>5.528</b>
<b>EBIT inkl. Währungseffekten</b>	<b>1.618</b>	<b>146</b>	<b>836</b>	<b>1.662</b>	<b>324</b>	<b>746</b>	-	<b>-296</b>	<b>5.036</b>
Zinsertrag	1	1.484	4	-	4	-	-	-1.363	130
Zinsaufwand	-59	-1.662	-223	-679	-3	-920	-	1.192	-2.354
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>1.560</b>	<b>-32</b>	<b>617</b>	<b>983</b>	<b>325</b>	<b>-174</b>	-	<b>-467</b>	<b>2.812</b>
Ertragsteuern	-415	-266	-155	-295	-153	37	-	136	-1.111
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1.145</b>	<b>-298</b>	<b>462</b>	<b>688</b>	<b>172</b>	<b>-137</b>	-	<b>-331</b>	<b>1.701</b>
Vermögen	51.341	142.777	37.364	86.311	28.210	143.865	-	-44.947	444.921
davon langfristige Vermögenswerte <sup>2</sup>	21.638	51.786	20.654	30.063	22.209	64.652	-	-6.909	204.093
davon Vertragsvermögenswerte	9.374	34.752	5.040	14.647	1.500	45.663	-	-13.020	97.956
Schulden	15.195	49.478	11.362	23.425	8.450	40.083	-	-27.245	120.748
Investitionen	421	838	203	519	2.527	2.471	-	-433	6.546
Mitarbeitende (per 31.03.)	282	939	328	733	128	818	-	-	3.228

<sup>1</sup> Das Segment USA wurde kurz vor Ende des Geschäftsjahres 2025 neu eröffnet.

<sup>2</sup> Die langfristigen Vermögenswerte enthalten keine latenten Steuern.

## Quartalsmitteilung 1. Quartal 2026

- 2 Brief des Vorstands
- 3 Wirtschaftliche Entwicklung
- 7 Finanzinformationen
- 14 WEITERE INFORMATIONEN**
- 14 Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat
- 14 Finanzkalender
- 15 Kontakt

## WEITERE INFORMATIONEN

### Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat

Die Zusammensetzung des Vorstands blieb im Berichtszeitraum gegenüber dem Geschäftsbericht 2025 unverändert. Im Aufsichtsrat ergab sich die nachfolgend aufgeführte Veränderung.

#### MITGLIEDER DES VORSTANDS

- / Carlo Lazzarini | Vorsitzender / CEO
- / Jochen Lischer | CFO

#### MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS

- / Karl M. Schmidhuber | Vorsitzender
- / Dr. Georg Hengstberger | stv. Vorsitzender
- / Andreas Bohnert | Arbeitnehmervertreter
- / Carsten Claus
- / Stefan Klemenz | Arbeitnehmervertreter (bis 9. März 2026)
- / Dr. Jochen Ruetz
- / Gerhard Schrempp | Arbeitnehmervertreter (seit 11. März 2026)

### Finanzkalender

21. Mai 2026	Hauptversammlung 2026
7. August 2026	Halbjahresfinanzbericht 2026
12. November 2026	Quartalsmitteilung, drittes Quartal und 9 Monate 2026
23. – 25. November 2026	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

## Quartalsmitteilung 1. Quartal 2026

- 2 Brief des Vorstands
- 3 Wirtschaftliche Entwicklung
- 7 Finanzinformationen
- 14 Weitere Informationen
- 15 KONTAKT**

## KONTAKT

### Investor-Relations-Ansprechpartner

**JOCHEN LISCHER**

CFO

Telefon: + 49 7802 84-844

ir@pwo-group.com

**LUKAS DAUCHER**

Investor Relations & Corporate Communications

Telefon: + 49 7802 84-282

ir@pwo-group.com

Die Darstellung von Zahlen erfolgt in diesem Dokument in der Regel in Mio. EUR oder in TEUR. Aus den jeweiligen Rundungen können sich Differenzen einzelner Werte gegenüber der tatsächlich in EUR erzielten Zahl ergeben, die naturgemäß keinen signifikanten Charakter haben. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit werden neben geschlechtsneutralen auch geschlechtsspezifische Formulierungen verwendet. Hiermit sind ausdrücklich alle Geschlechter gemeint.

### Fotos

PWO AG

### Konzept und Design

Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg

## **PWO AG**

**INDUSTRIESTRASSE 8  
77704 OBERKIRCH  
DEUTSCHLAND**

**TELEFON +49 7802 84-0  
INFO.DE@PWO-GROUP.COM  
PWO-GROUP.COM**